

# Ohne gelernte Stürmer in die nächste Niederlage

Nach der 0:1 Heimniederlage vom vergangenen Samstag gegen das bescheidene Tössfeld 2a muss sich der FC Elgg 1a nach unten orientieren. Das Reserveteam FC Elgg 1b ist nach einer weiteren Niederlage neu das Schlusslicht seiner Gruppe. Es gibt aber gute Gründe für die Misere der beiden Elgger Viertligateams.



Elgger Fussballballett ohne zählbares Resultat.

Bild: Oliver Fuhrer

**ELGG** - Man sollte in der Regel nicht auf die Verletzten- und Abwesenheitsliste zurückgreifen, wenn ein Team ein Spiel nach dem anderen verliert. Im Fall des FC Elgg ist es aber gerechtfertigt: Torwart Christian Hirt fällt verletzt bis Ende Jahr aus, dazu fehlten mit Georg Maag, Pascal Forrer und Marco Härtmann alle drei Stürmer. Trainer Jere «Boscho»

Kartelo war um seine Aufgabe wahrlich nicht zu beneiden. Nach den beiden Auswärtsniederlagen in Seuzach und Niederweningen war die Erwartungshaltung bei den Zuschauern ohnehin nicht sehr hoch. 14 Minuten dauerte es an diesem herrlichen Herbstabend, bis das Heimteam zum ersten Mal im Strafraum der Gäste aus Winterthur erschien. Doch

auch der FC Tössfeld konnte sich kaum einmal gegen die gute Abwehr des FC Elgg durchsetzen. So entstand bis zur 30. Minute ein müdes Mittelfeldgekick ohne jegliche Strafraumszenen. In der 32. Minute hatte das Heimteam Glück, dass der erste vielversprechende Torschuss der Gäste an die Latte knallte. Im Gegenzug hatten auch die Elgger die erste

Torchance durch Marco Fischer, der als einzige Offensivkraft wenigstens ansatzweise Akzente setzen konnte.

Bester Akteur des FC Elgg war in der ersten Halbzeit Jürg Bosshard, der vor allem in den letzten zehn Minuten vor der Pause viel Zug nach vorne entwickelte. Doch es fehlte ein Stürmer, der die drei Tormöglichkeiten von der 40. bis zur 45. Minute verwertet hätte. Es zeigte sich schon vor dem Pausentee, dass der FC Elgg an diesem Abend schlicht und einfach über keinen Viertligatauglichen Stürmer verfügte. Marco Fischer mag ein überdurchschnittlicher Viertligaspieler sein, aber auch er ist nun mal kein gelernter Stürmer. Wenigstens durfte man keinem Spieler mangelnden Einsatz vorwerfen.

## Logische Niederlage

So benötigten die bescheidenen und jederzeit fairen Gäste in der zweiten Halbzeit einen einzigen gelungenen Angriff, um die drei Punkte aus Elgg zu entführen. Der FC Elgg blieb optisch überlegen, aber sobald das Heimteam

den Strafraum erreichte, war es mit seinem Latein am Ende. Als die jederzeit souveräne Spielleiterin die Partie nach 90 Minuten abpiff, war die erste Heimniederlage der laufenden Saison Tatsache. So lange der FC Elgg 1a ohne gelernte Stürmer antreten muss, kann das Ziel nur heissen, nicht weiter in den Abstiegsstrudel zu geraten. Mit sieben Punkten aus sechs Spielen steht der einstige Geheimfavorit gegenwärtig auf Rang 7, wobei die beiden Tabellenletzten insgesamt noch drei Spiele im Rückstand sind.

Noch schlechter erging es dem Reserveteam, das nach einem glänzenden Saisonstart ans Tabellenende abgerutscht ist.

Für beide Elgger Teams gilt aber: Kopf hoch! Bei vollständigem Kader dürften sich die Erfolgserlebnisse wieder einstellen. Der FC Elgg 1a spielt am 20. Oktober zu Hause gegen den Abstiegs Kandidaten aus Dielsdorf; schon am nächsten Samstag fordert der FC Elgg 1b den Favoriten aus Turbenthal heraus.

OLIVER FUHRER

## Saisonbeginn öffentlicher Eislauf

Die Saison in der Eishalle Deutweg ist gestartet. Das Eisfeld steht bis am 3. März 2013 täglich für die Bevölkerung offen. Ein- bis

Möglichkeit, bis um 21.45 Uhr eiszulaufen. Während der Hauptsaison vom 29. Oktober 2012 bis am 3. März 2013 gelten folgende Öffnungszeiten: Montag, 13.30 bis 21.45 Uhr, Dienstag bis Samstag, 9 bis 21.45 Uhr, Sonntag, 9 bis 17 Uhr.

Wettbewerb statt. Der EHC Winterthur und der Winterthurer Schlittschuhclub zeigen ihr Können in zwei Showblocks. Mit auf dem Eis steht Eiskunstlauf-Europameisterin Sarah Meier. Ab 20 Uhr wird das Eis zur Tanzfläche, wenn zum

## Wahl der Schweizer Radsportler des Jahres 2012

Am Mittwoch, 28. November wird im Rahmen der Sixday-Nights im Zürcher

Hallenstadion die Swiss (MTB und Bahn), WorldTour-Gewinner (Strasse) und ein Sieger der Youth Games (Trial).